

Ich

würde folgendes tun,

wenn...

Wir haben vier verschiedene Leute, die wir der Einfachheit halber A, B, C und D nennen, gefragt, was sie in den verschiedenen schwierigen Situationen, die wir auf den Seiten 50–54 schilderten, tun würden. Hier teilen wir ihre Antworten mit; sie sind kein Muster, sondern sollen nur als Anregung dienen und zur Diskussion reizen. Wir nehmen an, daß Sie noch auf ganz andere Auswege aus den verschiedenen Sackgassen kommen werden.

1.

... wenn ich der Mann auf der Reise wäre.

- A. Bin ich glücklich in meiner Ehe — nicht bloß sosolala, sondern recht-schaffen glücklich —, so wird mein Interesse nur platonisch sein. Steht die Ehe auf schwankendem Boden, so werde ich der Reisebekanntschaft recht geben und später mit Freude auf das Erlebnis zurückblicken.
- B. Ich würde die Sache in der Unterhaltung hinziehen und dann die erste beste Gelegenheit ergreifen, um zu verduften.
- C. Komplikationen würde ich vermeiden, aber sonst alles mitnehmen, was möglich ist.
- D. Ich würde ihr die Bilder meiner drei Kinder zeigen, meinen Hut nehmen und verschwinden.

2.

... wenn ich der befreundete Arzt wäre.

- A. Nichts tun — allerdings wäre zu bedenken, ob vielleicht das Einkommen der Familie von seinem Leben abhängig war. Dann könnte diese natürlich später Vorwürfe erheben.
- B. Nichts tun und mich später um die Witwe kümmern.

C. Nichts. Der Entschluß, Selbstmord zu begehen, ist Privatsache des Patienten und sicherlich hier der beste Ausweg.

D. Da gibt es kein Besinnen. Der Familie nichts sagen, aber den Freund noch einmal aufsuchen, oder ihm telegrafieren, daß man ihn völlig versteht und seiner mit Herzlichkeit gedenkt.

3.

... wenn ich der Besitzer des Landhauses wäre.

- A. Der Freund Georg schläft im Schlafzimmer auf der Erde. Die zwei Damen im zweiten Zimmer. Dabei würde keiner ein Auge schließen. Ich würde mich mit meiner Frau die ganze Nacht darüber kabbeln, wer an der Datenverwechslung schuld ist. Der Freund Georg würde sich über uns beide wütend ärgern und deshalb nicht schlafen — und die zwei geschiedenen Frauen würden die ganze Nacht auf uns beide und Georg schimpfen!
- B. Die zwei Geschiedenen ins Bootshaus stecken und die Dinge ihren Lauf nehmen lassen.
- C. Den Mann mit seinen zwei geschiedenen Frauen zusammen schlafen lassen.